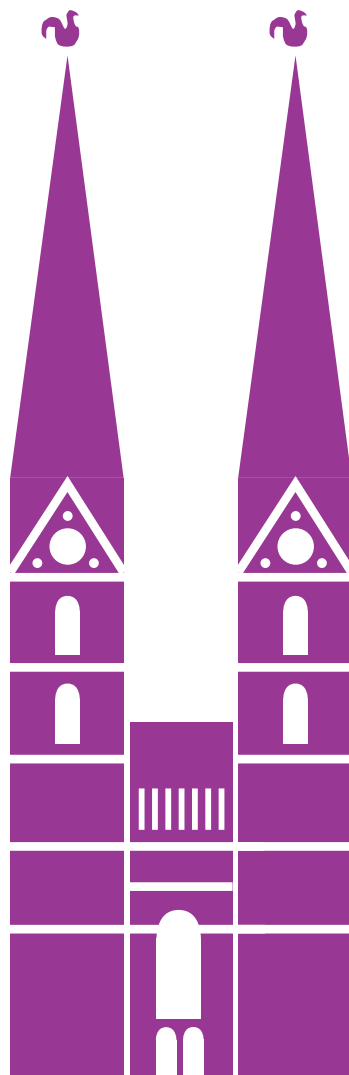


impulse

Ev.-Luth. Neustädter Marien-Kirchengemeinde Bielefeld

Seite 2-3	An(ge)dacht
Seite 4-8	Gottesdienste
Seite 9-10	Rückblick auf den Sommer
Seite 12-13	Aus dem Prebyterium
Seite 14	Kita Paul-Gerhardt
Seite 15	Kita Neustadt
Seite 17-24	Kirchenmusik
Seite 25-26	Kirchenwahlen
Seite 27-29	Gruppen und Termine
Seite 30	Anschriften
Seite 31	Das Gemeindebüro zieht um
Seite 32	Vesperkirche



Bis zum Altar ist es geflossen...

Liebe Gemeinde,

vor ein paar Tagen ist es wieder einmal passiert: Bei dem Unwetter am 11. September ist Wasser über die Bergseite in die Kirche eingedrungen. Es war schwer aufzuhalten, als es erst einmal die Hürde der Roste vor der Südtür genommen hatte, so haben die erzählt, die fleißig geschippt haben. Immer mehr Wasser ist nachgelaufen. Bis zum Altar ist es geflossen! Jetzt noch, über eine Woche später, sind großflächige dunkle Flecken sichtbar, weil das Wasser in den Sandsteinboden gesickert ist. Wir mussten die Bänke auf der Südseite entfernen; dort kann im Moment niemand mehr sitzen. Und wenn wir nicht dauerlüften, ist die Luft so muffig, dass ich Atemprobleme bekomme. Sind das Zeichen, dass der Klimawandel auch bei uns ankommt? Wir sind nicht die ersten, die Wetterextreme zu spüren bekommen, aber mehr und mehr, so müssen wir doch befürchten, werden sie sich auch bei uns zeigen. Was tun wir? Ignorieren wir es? Machen wir so weiter wie bisher? Resignieren wir? Zucken wir die Achseln? Schimpfen und jammern wir? Zeigen wir mit dem Finger auf „die da oben, die es nicht geba-cken kriegen“? Handeln wir? Ändern wir etwas? Ändern wir uns?

Bis zum Altar ist es geflossen... Heute schockierte mich ein Lehrer aus der Uni Leipzig damit, dass gerade da, wo der Anteil der Christinnen und Christen in Sachsen noch etwas höher liegt, die AfD besonders stark ist. AfD-Mitglieder sitzen also nicht nur in lokalen Parlamenten, sondern auch in vielen Kirchen-



vorständen. Sie fühlen sich einem traditionellen Familienbild verbunden, das die Frauen zurück an den Herd drängt, halten den Klimawandel für ein Hirngespinnst, wollen keine gesellschaftlichen Veränderungen, die ihnen etwas abverlangen, und glauben der populistischen Propaganda, dass die „Fremden“ an allem schuld seien. In der Kirche, so denken und hoffen sie, sei die „alte Welt“ noch in Ordnung.

Puh! Das finde ich hart! Manchmal denke ich, diese Menschen glauben an einen anderen Gott. Den weißen zahnlosen Jesus, den sie anbeten, kenne ich jedenfalls nicht. Und die Bibel, die sie lesen, muss andere Worte haben als meine Bibel. Ich glaube an den Gott, der die ganze Welt liebt und nicht nur den Westen und den Norden. In meiner Bibel ist das Gebot der Fremdlingsliebe das am häufigsten genannte. Und wer hat Jesus eigentlich weiß gemacht? Er kommt doch aus Palästina (dort hat man weit dunklere Hautfarbe als wir) und hat sich leidenschaftlich für alle eingesetzt, die jenseits der Grenzen von Nation, Geschlecht und körperlicher Unversehrtheit leben mussten.

Die Jesus-Bewegung des ersten Jahrhunderts war vor allem eines, inklusiv. In ihr hatten Frauen, Sklav:innen, Menschen aus anderen Ländern und Menschen mit schwierigen Krankheitsgeschichten gleichen Teil an der Gemeinschaft. Lesen Sie einmal wieder die Geschichten von Jesus! Das Neue Testament ist aber auch schon ein literarisches Zeugnis der harten Auseinandersetzungen um diese Inklusivität; sie war nie unumstritten. Mit Scham schaue ich auf die Ausgrenzungen, die in der Kirche bis heute anhalten. Noch laufen wir Jesus mit weitem Abstand hinterher.

„Inklusion“ ist eines der Wörter, das die AfD verunglimpft: Sie hält Inklusion, d.h. die

EU-gesetzliche Forderung nach gemeinsamer Beschulung von Menschen mit oder ohne speziellen Förderbedarf für ein „Ideologieprojekt“, das „unsere Kinder nicht weiterbringt“ (Björn Höcke). Sind Kinder mit Behinderungen nicht unsere Kinder? Und was passiert, wenn sich – nach dem Willen der AfD – die Pforten der Kitas für unter 3-Jährige wieder schließen und die Förderinstrumente für Frauen am Arbeitsplatz abgeschafft werden?

Die Welt der AfD ist vor allem eines, sie ist nach vielen Seiten ausgrenzend. Zu dem Jesus, an den ich glaube, passt das nicht. Und wieder denke ich an unsere Kirche: Wo die braune Brühe hingeflossen ist, kann am Ende niemand mehr sitzen. Die Muffigkeit, die dort hochsteigt, raubt schon mir den Atem. Wie wird es erst für die Menschen dunkler Hautfarbe sein, wenn die AfD in die Regierungsverantwortung gewählt wird? Erst vor ein paar Tagen hat mir ein indisch-stämmiger Mann, der seit 40 Jahren hier lebt, erzählt, dass er immer mehr Anpöbeleien im Alltag erfährt. Was wird mein kleiner Enkelsohn erleben, der auch eine dunkle Hautfarbe hat? Solange er klein ist, finden ihn viele süß. Aber wenn er dann erwachsen wird...?

Viele, die jetzt die AfD wählen wollen, bezeichnen sich als Protestwähler:innen. Sie wollen „denen da oben nur mal einen Denkkzettel erteilen“. Ich kann diesen Gedankengang schwer nachvollziehen. Wahlzettel sind keine Denkkzettel, sie sind ein Ausweis von mündigen Menschen, die sich ihrer hohen Verantwortung für die Demokratie bewusst sind. Die „Denkkzettel“ werden unsere Gesellschaft weiter spalten (wir haben es doch in den USA unter Trump gesehen) und sich für Minderheiten, aber auch für uns Frauen und für Menschen am Rand der Gesellschaft negativ auswirken. Es war schwer, das eindringende Wasser in unserer Kirche zurückzu-

Die AfD will die Mietpreisbremse und den Mietspiegel abschaffen. Vermieter können dadurch die Miete deutlich stärker erhöhen als bisher.

Quelle: Wahlprogramm der AfD Hessen 2023, Zeile 1686 sowie Stellungnahme der AfD-Fraktion im hessischen Landtag

Machen Sie den Faktencheck auf [AfDnee.de](https://afdnee.de)

#AfDnee

drängen, nachdem es erst einmal die Hürde der Roste überwunden hatte. Es wird auch schwer werden, die AfD zurückzudrängen, wenn sie erst einmal in die Lage versetzt wird, Gesetze zu verabschieden und Fakten zu schaffen. Bitte beteiligen Sie sich nicht daran! Die Kirche ist eine inklusive Gemeinschaft. Ohne den dunkelhäutigen Jesus mit seinen ausgebreiteten Armen gäbe es sie nicht. Ich lebe von seiner leidenschaftlichen Liebe zur Welt jeden Tag. Sie verbindet mich gleichermaßen leidenschaftlich wie nüchtern mit allem und allen. Das kann sich nicht auf eine fromme Innerlichkeit beschränken. Christsein ist eine Lebenspraxis. Zeigen wir Haltung, Tatkraft und Flagge!

Ich grüße Sie herzlich und freue mich schon auf die Frage, ob denn die Kirche politisch sein darf. Ich rede immer gerne mit Ihnen!

Bleiben Sie behütet!

Ihre

Christheide

Evangelische Gottesdienste in der Nachbarschaft



Oktober	Reformiert Süster Süsterkirche Güsenstraße	Altstadt Nicolai Nicolaikirche Niedernstraße	Neustadt Marien Marienkirche Papenmarkt	Martini Gadderbaum Stephanuskirche Pellaweg
01.10. Sonntag Erntedank 17. Sonntag n. Trinitatis	Reformiert Süster 10.30 Uhr Jubiläumskonfirmation mit Abendmahl Pfarrer Bertold Becker; Bläserchor Stadtkantorat, Leitung: Robin Stüwe	Altstadt Nicolai 10.30 Uhr Erntedankgottesdienst mit den Kitas Neustadt, Paul-Gerhardt und Sonnenstrahl Diakonin Melanie Henke		Martini Gadderbaum 10.30 Uhr Gottesdienst für alle mit Abendmahl PfarrerIn Susanne Stöcker mit Kita Martini
06.10. Freitag	20.00 Uhr Taizé-Andacht in Altstadt Nicolai Trägerkreis Meditative Angebote			
08.10. 18. Sonntag n. Trinitatis	Neustadt Marien 10.30 Uhr gemeinsamer Innenstadtgottesdienst mit Abendmahl Pfarrer i. R. Carsten Ledwa			Martini Gadderbaum 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer i. R. Thomas Gano
13.10. Freitag	Reformiert Süster 15.00 Uhr Freitag-Nachmittag-Gottesdienst Diakonin Melanie Henke			
15.10. 19. Sonntag n. Trinitatis	Altstadt Nicolai 10.30 Uhr gemeinsamer Nachbarschaftsgottesdienst PfarrerIn i. R. Ute Wendorff			
19.10. Donnerstag	19.00 Uhr Friedensgebet in Reformiert Süster Team Versöhnungsbund			
22.10. 20. Sonntag n. Trinitatis	Reformiert Süster 10.30 Uhr Gottesdienst Prädikantin Friederike Kasack	Altstadt Nicolai siehe Neustadt Marien oder Reformiert Süster	Neustadt Marien 10.30 Uhr Gottesdienst PfarrerIn Dr. Christel Weber; Bläserchor Stadtkantorat; Leitung: Robin Stüwe	Martini Gadderbaum 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer i. R. Thomas Gano Kindergottesdienst
	18.00 Uhr Musikalische Vesper in Neustadt Marien PfarrerIn Anke von Legat ; Clara Siegmund, Sopran; Annika Henriot, Mezzosopran; Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler			
29.10. 21. Sonntag n. Trinitatis	Martini Gadderbaum 10.30 Uhr Gemeinsamer Nachbarschaftsgottesdienst mit der Theaterwerkstatt Bethel PfarrerIn Susanne Stöcker; Shuttle-Service von der Stadtbahn bis zur Kirche wird angeboten Kindergottesdienst			
31.10. Dienstag Reformations- tag	Neustadt Marien 19.30 Uhr Reformationsgottesdienst des Kirchenkreises mit Abendmahl Superintendent Christian Bald; Dechant Norbert Nacke; Marienkantorei; VokalTotal; Camerata St. Mariae; Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler			

Evangelische Gottesdienste in der Nachbarschaft



November	Reformiert Süster Süsterkirche Güsenstraße	Altstadt Nicolai Nicolaikirche Niedernstraße	Neustadt Marien Marienkirche Papenmarkt	Martini Gadderbaum Stephanuskirche Pellaweg
03.11. Freitag	20.00 Uhr Taizé-Andacht in Altstadt Nicolai Trägerkreis Meditative Angebote			
05.11. Sonntag 22. Sonntag n. Trinitatis	Reformiert Süster 10.30 Uhr Gottesdienst „Kirche trifft Philosophie“ – Wie frei sind wir? Pfr. Bertold Becker; Prof. Dr. Felix Manuel Nuss, Jazz-Trio „Laska“	Altstadt Nicolai 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Superintendentin i. R. Regine Burg	Neustadt Marien siehe Reformiert Süster, Altstadt Nicolai oder Kunsthalle	Martini Gadderbaum 10.00 Uhr (!) Gottesdienst in der Kunsthalle LKR Dr. Vicco von Bülow Kindergottesdienst
10.11. Freitag	15.00 Uhr Freitag-Nachmittag-Gottesdienst in Reformiert Süster Pfarrer Bertold Becker			
12.11. Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	Neustadt Marien 10.00 Uhr (!) WDR-Gottesdienst Pfarrerinnen Dr. Christel Weber; Bielefelder Vokalensemble; Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler Bitte spätestens um 9.40 Uhr in der Kirche sein!			Martini Gadderbaum 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastor i. R. Bernward Wolf Kindergottesdienst Anschl. Gemeindeversammlung
	11.45 Uhr MiniMaxi-Gottesdienst in Altstadt Nicolai Diakonin Melanie Henke und Mini-Maxi-Team			
	18.00 Uhr Gottesdienst der EkvW zur Eröffnung der Friedensdekade in Reformiert Süster Superintendent Christian Bald; N. N., Saxophon; Ruth M. Seiler, Orgel			
16.11. Donnerstag	19.00 Uhr Friedensgebet in Reformiert Süster Pfarrer Bertold Becker und Versöhnungsbundteam			
19.11. Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	Reformiert Süster 10.30 Uhr Gemeinsamer Innenstadtgottesdienst mit Abendmahl mit allen Konfis; Pfarrerinnen Susanne Stöcker, Pfarrer Bertold Becker und Konfi-Team Anschließend Gemeindeversammlung			Martini Gadderbaum 10.30 Uhr Gottesdienst Dr. Marlene Crusemann Kindergottesdienst
22.11. Mittwoch Buß- und Betttag	9.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit der Klosterschule in Reformiert Süster Pfarrer Bertold Becker			
	Hinfallen. Aufstehen. Krone richten. • Impuls und Musik zur vollen Stunde 12.00 bis 18.00 Uhr Offene Kirche zum Mitmachen und Meditieren in Altstadt Nicolai Pfarrerinnen Dr. Christel Weber, Heike Koch, City-Kloster, Hoffnungskirche und ev. Gemeinden der Region			
26.11. Ewigkeits- sonntag	Reformiert Süster 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Bertold Becker; Eike Tiedemann, Alt; Ruth M. Seiler, Orgel	Altstadt Nicolai 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerinnen i. R. Ute Wendorff; Altstädter Bläserkreis; Leitung: Robin Stüwe; Rudolf Innig, Orgel	Neustadt Marien 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerinnen Dr. Christel Weber; Seniorenchor Bielefeld; Leitung und Orgel: Martin Rieker	Martini Gadderbaum 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Chorprojekt Pfarrerinnen Susanne Stöcker Kindergottesdienst
	15.30 Gottesdienst der Ungarisch-Reformierten Gemeinden OWL in Reformiert Süster			

Evangelische Gottesdienste in der Nachbarschaft



Dezember	Reformiert Suster Susterkirche Güsenstraße	Altstadt Nicolai Nicolaikirche Niedernstraße	Neustadt Marien Marienkirche Papenmarkt	Martini Gadderbaum Stephanuskirche Pellaweg
01.12. Freitag	18.00 Uhr Gottesdienst am Welt-Aids-Tag in Reformiert Suster Pfarrer Bertold Becker, AIDS-Hilfe Bielefeld e. V., HuK; Infektionsambulanz Mara; WOZA-Chor; Leitung: Cristián Carrasco; Johannes Vetter, Orgel			
	20.00 Uhr Taizé-Andacht in Altstadt Nicolai Trägerkreis Meditative Angebote			
02.12. Samstag	18.00 Uhr Musikalische Adventsandacht in Altstadt Nicolai Pfarrerin Dr. Christel Weber; Altstädter Bläserkreis; Leitung: Robin Stüwe			
03.12. Sonntag 1. Advent	Reformiert Suster 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Bertold Becker Bläserchor des Ev. Stadtkantores; Leitung: Robin Stüwe	Altstadt Nicolai siehe Reformiert Suster oder Neustadt Marien	Neustadt Marien 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Prädikant Paul-Leon Meisel	Martini Gadderbaum 10.30 Uhr Gottesdienst für alle mit Abendmahl Prädikantin Janina Förster
	18.00 Uhr Ökumenische Adventsvesper in Neustadt Marien Superintendent Christian Bald; Dechant Norbert Nacke; VokalTotal; Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler			
08.12. Freitag	15.00 Freitag-Nachmittag-Gottesdienst in Reformiert Suster Pfarrerin Dr. Christel Weber			
10.12. Sonntag 2. Advent	Reformiert Suster 10.30 Uhr Gottesdienst für alle mit Abendmahl Pfarrerin i. R. Erika Edusei	Neustadt Marien 10.30 Uhr Gottesdienst mit den Kitas Neustadt, Paul-Gerhardt und Sonnenstrahl Pfarrerin Dr. Christel Weber anschl. Start für das Krippenspiel des MiniMaxi- Gottesdienstes (Diakonin Melanie Henke)		Martini Gadderbaum 10.30 Uhr Gottesdienst mit allen Konfis Pfarrerin Susanne Stöcker Kindergottesdienst
	17.00 Uhr Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder in Reformiert Suster Pfarrer Christoph Steffen und Team			
16.12. Samstag	18.00 Uhr Jazz-Musik und Texte zum Advent in Altstadt Nicolai Pfarrer Bertold Becker; Choral-Jazz-Trio Bielefeld			
17.12. Sonntag 3. Advent	Reformiert Suster 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer i. R. Eckhart Schätzel	Altstadt Nicolai siehe Reformiert Suster oder Neustadt Marien	Neustadt Marien 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer i. R. Ulrich Wolf-Barnett	Martini Gadderbaum 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer i. R. Thomas Gano Kindergottesdienst

Evangelische Gottesdienste in der Nachbarschaft



Dezember	Reformiert Suster Susterkirche Güsenstraße	Altstadt Nicolai Nicolaikirche Niedernstraße	Neustadt Marien Marienkirche Papenmarkt	Martini Gadderbaum Stephanuskirche Pellaweg
24.12. Sonntag Heiligabend	Reformiert Suster 14.45 Uhr Krippenspiel des MiniMaxi- Gottesdienstes Diakonin Melanie Henke	Altstadt Nicolai 15.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel der Konfirmand:innen Pfarrerin Dr. Christel Weber	Neustadt Marien 15.00 Uhr Familienchristvesper mit Singspiel der Kinderkantorei Pfarrerin i. R. Ute Wendorff Bielefelder Kinderkantorei; Ltg. und Orgel: Ruth M. Seiler	Martini Gadderbaum 15.00 Uhr Gottesdienst für alle mit Krippenspiel Pfarrerin Susanne Stöcker
	Reformiert Suster 16.00 Uhr Jazz-Weihnacht auf dem Susterplatz Pfarrer Bertold Becker, Choral-Jazz-Trio Bielefeld	Altstadt Nicolai 17.00 Uhr Christvesper Sup. Christian Bald; Altstädter Bläserkreis Leitung: Robin Stüwe	Neustadt Marien 16.30 Uhr Christvesper Pfarrerin Dr. Christel Weber; Bläserchor des Ev. Stadtkantors; Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler	Martini Gadderbaum 16.30 Uhr Gottesdienst für alle mit Krippenspiel Pfarrerin Susanne Stöcker
	Reformiert Suster 17.30 Uhr Festgottesdienst zum Heiligen Abend Pfarrer Bertold Becker		18.00 Uhr Weihnachten auf der Burg – Kurzgottesdienst im Hof der Sparrenburg Pfarrerin Dr. Christel Weber	Martini Gadderbaum 18.30 Uhr Christvesper Pfarrer i. R. Thomas Gano
25.12. Montag 1. Weihnachts- feiertag	23.00 Uhr Christmette in Neustadt Marien N. N. Marienkantorei; Camerata St. Mariae; Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler			
	10.30 Uhr Gemeinsamer Nachbarschaftsgottesdienst am 1. Weihnachtstag in Neustadt Marien Präses Dr. h. c. Annette Kurschus (Predigt); Pfarrerin Dr. Christel Weber (Liturgie), Bläserchor Stadtkantors; Leitung: Robin Stüwe; VokalTotal; Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler			
26.12. Dienstag 2. Weihnachts- feiertag	10.30 Uhr Gemeinsamer Innenstadtgottesdienst am 2. Weihnachtstag in Reformiert Suster Pfarrer Bertold Becker; Soli; Camerata St. Mariae; Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler			
31.12. Sonntag Altjahrs- abend	18.00 Uhr Gemeinsamer Innenstadtgottesdienst am Altjahrsabend mit Abendmahl in Neustadt Marien Superintendent Christian Bald; Bielefelder Vokalensemble; Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler			Martini Gadderbaum 18.00 Uhr Jahresabschlussgottes- dienst mit Abendmahl Diakon Johannes Rudolph

Evangelische Gottesdienste in der Nachbarschaft



Januar	Reformiert Süster Süsterkirche Güsenstraße	Altstadt Nicolai Nicolaikirche Niedernstraße	Neustadt Marien Marienkirche Papenmarkt	Martini Gadderbaum Stephanuskirche Pellaweg
01.01. Montag Neujahrstag	Reformiert Süster 16.00 Uhr Gemeinsamer Innenstadt-Kantatengottesdienst am Neujahrstag Pfarrerin Dr. Christel Weber, Michael Humann, Bass; Camerata St. Mariae; Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler			
05.01. Freitag	20.00 Uhr Taizé-Andacht in Altstadt Nicolai Trägerkreis Meditative Angebote			
07.01. 1. Sonntag nach Epiphania	Reformiert Süster 10.30 Uhr Gemeinsamer Innentadtgottesdienst mit Abendmahl Diakonin Melanie Henke			Martini Gadderbaum 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Susanne Stöcker Kindergottesdienst
10.01. Mittwoch	Neustadt Marien 10.30 Demenzgottesdienst (Marienkapelle) Diakonin Titia Krull, Diakonin Melanie Henke			
12.01. Freitag	Reformiert Süster 15.00 Uhr Freitag-Nachmittag-Gottesdienst Pfarrer Bertold Becker			
14.01. 2. Sonntag nach Epiphania	Altstadt Nicolai 10.30 Uhr Gemeinsamer Innentadtgottesdienst mit allen Konfis Pfarrerin Susanne Stöcker; Pfarrer Bertold Becker und Team			Martini Gadderbaum 10.30 Uhr Gottesdienst Prädikant Michael Conty Kindergottesdienst
18.01. Donnerstag	19.00 Uhr Friedensgebet in Reformiert Süster Pfarrer Bertold Becker und Team			
21.01. 3. Sonntag nach Epiphania	Reformiert Süster 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer i. R. Christoph Berthold	Altstadt Nicolai siehe Reformiert Süster oder Neustadt Marien	Neustadt Marien 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer i. R. Carsten Ledwa	Martini Gadderbaum 10.30 Uhr Gottesdienst Prädikantin Janina Förster Kindergottesdienst
28.01. Letzter Sonntag nach Epiphania	Reformiert Süster 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Bertold Becker Bläserchor Stadtkantorat; Leitung: Robin Stüwe	Altstadt Nicolai 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin i. R. Ute Wendorff	Neustadt Marien 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Dr. Christel Weber	Martini Gadderbaum 10.30 Uhr Gottesdienst N.N. Kindergottesdienst
04.02. Sonntag Sexagesimä	Reformiert Süster 10.30 Uhr Gemeinsamer Innentadtgottesdienst Kirche trifft Kino Pfarrer Bertold Becker, Pfarrer Uwe Moggert-Seils, Andreas Kaling, Saxophon; Matthias Kosmahl, Kontrabass; Bertold Becker, Klavier			

„Sich selbst unterbrechen“

Die Sommerferien sind vorbei – und damit auch die wöchentlichen gemeinsamen Gottesdienste in der Innenstadt. Unter dem Motto „Sabbat – du sollst dich selbst unterbrechen“ haben sie uns tiefer in das große Geschenk des Judentums an die Welt, den Sabbat oder Schabbat, geführt: Denn der wöchentliche Ruhetag wird schon auf den ersten Seiten des Alten Testaments festgelegt. Machen wir jetzt etwas daraus? Oder geraten wir merklich wie unmerklich auch als Christ:innen und als Kirche in die 24/7-Falle? Was passiert mit uns, wenn wir pausenlos arbeiten oder pausenlos unterwegs sind? Gott ist dagegen jemand, der Pause macht... Alle Predigten können auf den Homepages der Gemeinden nachgelesen werden.

Gemeindeversammlung

Am 21. August fand eine eine Gemeindeversammlung in Neustadt-Marien statt. Sie diente im Wesentlichen dem Austausch über die geplanten Veränderungen, die durch den Kooperationsvertrag der vier Gemeinden Neustadt, Altstadt, Reformiert und Martini Gadderbaum angestoßen werden. Es gab eine hohe Zustimmung zu den Kooperationsplänen, da in Zukunft Aufgaben gemeinsam bewältigt werden können. Konkrete Einzelthemen wie das Problem, genügend Menschen für die Verteilung des Gemeindebriefes zu finden, wurden seitens der Gemeinde benannt. Hier ist dringend Mithilfe erforderlich! (Siehe auch Artikel zu Gemeinde-Versammlung.)

Geliebt. Getauft. Gesegnet.

Im Tauffest an der Lutter wurden am 27. August 2023 acht Kinder getauft. Drei wurden in die reformierte Gemeinde hineingetauft, fünf Kinder in die Neustädter Marien-Kirchengemeinde. Es wird auch im nächsten Jahr ein Tauffest geben. Erkundigen Sie sich Ende des Jahres in Ihren Pfarrämtern oder Gemeindebüros!



Aufbruch 2035

Am 9. September wurde die Abschlussveranstaltung des Kirchenkreis-Prozesses 2035 mit einem Fest in Neustadt-Marien begangen. Der Prozess hat im Kirchenkreis drei Regionen ausgemacht, die in Zukunft als Personalplanungsräume fungieren. Dazu werden die Gemeinden Neustadt, Altstadt, Reformiert, Martini Gadderbaum, Lydia und Bonhoeffer gehören. Die pastoralen Mitarbeiter:innen haben sich bereits einmal getroffen und freuen sich auf die größere Zusammenarbeit. Sie haben Lust, gemeinsam Neues auszuprobieren. Am 23.9. kommen die 6 Presbyterien das erste Mal zusammen. Bis 2035, so lautet die Prognose, wird die Zahl der Pfarrer:innen im gesamten Kirchenkreis Bielefeld auf 9 gesunken sein.

Konfi-Gottesdienste

Einmal im Monat findet nun in einer der vier Gemeinden, die das neue Konfi-Modell erfunden haben und miteinander tragen, ein

Gottesdienst statt, in dem Konfirmand:innen aktiv beteiligt sind. Am 17. September fand der „Konfi-in-the-City“-Gottesdienst in Neustadt-Marien statt. Die Konfis waren an dem gesamten Gottesdienst beteiligt. Die Stücke hatten sie sich am Tag vorher erarbeitet. Pfarrer Bertold Becker predigte mit einer Axt und einem Spaten sehr lebendig über Worte, die wehtun, und Worte, die aufbauen. Wir freuen uns auf weitere Konfi-Gottesdienste!

Ausstellung

Am 24. September wurde im Gottesdienst die Ausstellung „Hinaus, mein Herz“ von Tönnies Meyerhoff-Rösener eröffnet. Anschließend führte der Künstler durch die Ausstellung. Sie zeigt kleinere und großflächige Acrylmalereien. Die Ausstellung endet am 5. November. Kommen Sie vorbei, es lohnt sich!

Vesperkirche 2024

Die Vorbereitungen für die Vesperkirche 2024 (11.-25. Februar) haben begonnen. In fünf Teilgruppen organisieren Hauptamtliche und Freiwillige zusammen das große Event in der Neustädter Marienkirche. Die Vesperkirche 2023 ist mit einem kleinen erfreulichen Plus zu Ende gegangen. Das haben wir kaum zu hoffen gewagt. Danke allen Spender:innen!!! Die Auftaktveranstaltung zur Saison 2024 findet am 27. Oktober ab 18.00 Uhr in der Kirche statt. Alle sind an diesem Abend zu schwungvoller Musik, Erzählungen und Aktionen herzlich eingeladen. An diesem Abend wird auch das Portal zur Mitarbeit freigeschaltet.

Presbyteriumswahlen

Am 18. Februar finden wieder die Kirchenwahlen zu den Presbyterien in der Ev. Kirche von Westfalen statt. Auch in Neustadt-Marien möchten wir eine Wahl durchführen. Wir bitten herzlich darum, dass Gemeindeglieder sich als Kandidat:innen aufstellen lassen. In den 4 Jahren der nächsten Amtsperiode muss in der Hauptsache die begonnene Kooperation ausgestaltet und mit Leben erfüllt werden. Wir freuen uns über Menschen im Alter zwischen 18 und 75 Jahren. Meldungen bitte an die Presbyteriumsvorsitzende Stephanie Mense, stephie.mense@posteo.de oder auch an alle anderen Presbyteriumsmitglieder und Pastorin Dr. Christel Weber.

IPT-Konzept

Das Konzept des Interprofessionellen pastoralen Teams ist nahezu fertig; es muss dann noch von allen vier Presbyterien verabschiedet werden. Es sieht vor, dass die drei Pfarrer:innen und die eine Diakonin nach dem Wegfall der Pfarrstelle in Altstadt-Nicolai gemeindeübergreifend arbeiten und dabei Schwerpunkte setzen (siehe auch Bericht von der Gemeindeversammlung).

Wassereinbruch in unsere Kirche

Durch die Unwetter des Sommers ist nun zum dritten Mal Wasser in die Kirche eingedrungen. Dieses Mal (11. September) ist das Wasser bis zum Altar gelaufen. Die Trocknung ist mühsam und langwierig, da das Wasser in die Ritzen läuft und die Sandsteinfliesen sich mit Wasser vollsaugen. Allen, die geholfen haben, das Wasser aus der Kirche zu schippen, sei sehr herzlich gedankt! Der Kirchmeister für Bauten, Martin Homann, kümmert sich derzeit auch um die Frage der Prävention (z. B. Hochwasserschutz). Wir müssen aufgrund des Klimawandels mit mehr Wetterextremen rechnen.



Hinfallen. Aufstehen. Krone richten.



Musik
Meditation
Mitmachen

Altstädter Nicolaikirche
Buß- und Bettag,
22. November 2023,
12.00-18.00 Uhr

Bericht von der Gemeindeversammlung

Am 21. August 2023 fand eine Gemeindeversammlung statt. Die Gemeindeversammlung (GV) in der Kirchenordnung der Evangelischen Kirche von Westfalen festgelegt. Sie soll regelmäßig stattfinden und dient dem Austausch in der Gemeinde und mit dem Presbyterium, das die Geschäfte der Gemeinde führt.

1. Da die **Kooperation** unserer Neustädter Marien-Kirchengemeinde mit den Gemeinden Altstadt-Nicolai, Reformiert und Martini (= Nachbarschaft 01) kurz vor dem Abschluss steht, befasste sich auch die Gemeindeversammlung mit ihr: Deutlich wird, dass die Kooperation, verstanden als ein Personalplanungsraum, sinnvoll und zukunftsweisend ist: In Zukunft wird weniger hauptamtliches Personal die Arbeit tun. Die Pfarrer:innen und die Diakonin der Nachbarschaft 01 werden deshalb ein sogenanntes Interprofessionelles Pastorales Team bilden. Sie teilen sich zukünftig ihre Arbeit so auf, dass Parallelstrukturen reduziert werden. Quer durch alle Gemeinden werden Aufgabengebiete entstehen, für die jeweils eine Person im IPT zuständig ist (z. B. für Seniorenarbeit, für Jugendarbeit, Ökumene oder Stadtkirchenarbeit). Das bündelt Kräfte. Wer in Zukunft für was verantwortlich ist, werden wir im nächsten Gemeindebrief darstellen.

Die Nachbarschaft 01 hat sich für eine gute Koordination der vier Gemeinden, die vorerst selbstständig bleiben, zwei wichtige Gremien geschaffen: den **Nachbarschaftsrat** und die **Nachbarschaftsvollversammlung**. So ist gewährleistet, dass die gemeinsamen Dinge in einem arbeitsfähigen Kreis besprochen werden

und gleichzeitig Raum für den Austausch der Gemeindeglieder aus allen vier Gemeinden geschaffen wird.

Schon jetzt zeigt sich: Die Zusammenarbeit ermöglicht es, Projekte anzufassen, für die eine Gemeinde allein keine Ressourcen hätte. Die großen gemeinsamen Gottesdienste des Frühjahrs und des Sommers, die „Kirche Kunterbunt“, das Konfi-Camp in den Herbstferien und das geplante regelmäßige Seniorencafé sind solche Früchte der Zusammenarbeit.

Nicht auf alles konnte die Gemeindeversammlung schon eine Antwort geben. Das IPT ist noch in der Findungsphase, die neugeschaffenen Gremien haben noch nicht getagt. Aber es wird... In der Gemeindeversammlung wurde deutlich: Es muss jetzt endlich losgehen, und dann erst können wir sehen, was funktioniert und was auch nicht.

2. Es gab einige **Anregungen in Bezug auf den Kooperationsprozess**, die wir hier aus dem Protokoll der Gemeindeversammlung abdrucken:
 - a. Nach gemeinsamen Gottesdiensten sollen die Abkündigungen aller vier Gemeinden (inklusive Kasualien) am Ausgang oder Eingang schriftlich verteilt werden.
 - b. Der Newsletter (der sich bisher nur auf Altstadt und Neustadt beschränkt) soll auf alle 4 Gemeinden ausdehnt werden.
 - c. Es sollte **einen** Gemeindebrief für die Nachbarschaft 01, mindestens für die drei Innenstadt-Gemeinden geben.
 - d. Es sollte ein Gemeindebüro für alle drei Innenstadt-Gemeinden geben, evtl. können Ehrenamtliche einbezogen werden, damit das Büro für die Gemeinde gut erreichbar ist.
 - e. „Kleine Vesperkirchen“ (z. B. jede Woche Samstag) sollten stattfinden.

- f. Für Melanie Henke sollte der Titel „Gemeindemanagerin“ gegen „Diakonin/Gemeindepädagogin“ austauscht werden.
 - g. Grundsätzlich sollten wir uns nicht nur mit (notwendigen, neuen) Strukturen befassen, sondern immer schon begleitend etwas gutes Gemeinsames machen.
 - h. Wir sollten den ökumenischen Rahmen nicht vergessen (Katholiken, Baptisten, Methodisten).
 - i. Wir sollten uns ermutigen, auch mal zu experimentieren und etwas zu riskieren. Besser etwas machen, was nicht klappt, als nichts machen!
3. Die Gemeindeversammlung gab **weitere Anregungen zur Gemeindearbeit**:
 - a. Die Koordination des Gemeindebrief-Verteilens muss nach dem Ausscheiden der verdienten Mitarbeiterin neu geregelt werden.
 - b. Einige Gemeindebrief-Verteiler-Bezirke sind vakant. Wir möchten Menschen ermutigen, uns beim Verteilen zu helfen.
 - c. Das Presbyterium möge überlegen, wo die Gruppen im Winter (wenn erneut weniger geheizt wird) unterkommen (Kapelle statt Gemeindehaus?).
 - d. Es möge ein freiwilliges Kirchgeld zur Finanzierung der Gemeindearbeit eingeführt werden. Es richtet sich an Menschen, die keine Kirchensteuer (mehr) bezahlen.
 - e. Die Kollektenzwecke sollen konkreter formulierter werden („Wir sammeln heute für ...“).
4. Am 18. Februar 2024 finden in der ganzen Evangelischen Kirche von Westfalen die **Kirchenwahlen** statt (siehe Artikel Kirchenwahlen). Die Teilnehmenden der Gemeindeversammlung wurden aufgefordert, nach geeigneten Kandidat:innen zu suchen und sie dem Presbyterium zu nennen (siehe Artikel zur Kirchenwahl). Wir suchen nach Menschen, die Lust haben, die Liebe zur Gemeinde mit dem Blick über den Tellerrand zu verbinden und Zeit haben, die Kooperationen in der Nachbarschaft und in der Region mitzugestalten. Wir wollen gut vorbereitet in die Zukunft gehen!
 5. **Die nächste Gemeindeversammlung findet am 20. November um 19 Uhr statt.** Haupt-Tagesordnungspunkt werden die Kirchenwahlen 2024 sein. Herzliche Einladung!

*Stephanie Mense,
Vorsitzende des Presbyteriums und
Dr. Christel Weber, Pfarrerin*

IMPRESSUM:

Herausgeber: Das Presbyterium der
Ev.-Luth. Neustädter Marien-Kirchengemeinde

V. i. S. d. P.: Das Presbyterium
Gestaltung: KunstSinn, Bielefeld
Druck: Anzeigen & Mehr, Bielefeld
Redaktionsschluss für die Impulse 178:
Februar bis Mai 2024 ist Donnerstag, 27. Dezember 2023

Hallo, hier sind wir wieder mit den neusten Nachrichten von Igel + Hasen + Tausendfüßern der ev. Kindertageseinrichtung Paul-Gerhardt!!!



Unsere Eingewöhnungszeit zu Beginn des neuen Kitajahres

In unserer Kita unterscheiden wir die Gestaltung der Eingewöhnungszeit bei U3-Kindern und Ü3-Kindern. Bevor die U3-Kinder in die Kita kommen, findet jeweils ein Elterngespräch statt, in dem die Erzieherin mit den Eltern klärt, wann das Kind den ersten Tag die Kita besucht und was für das Kind für die erste Zeit besonders wichtig ist, wie ein Schnuller, Milchflasche, Kuscheltier u. a. Die Eingewöhnung richtet sich nach der individuellen Situation des Kindes. In der ersten Phase begleitet eine familiäre Bezugsperson das Kind für eine Stunde in die

Gruppe. Die Bezugsperson beobachtet das Kind und ermöglicht der Erzieherin die Kontaktaufnahme.

In der zweiten Phase trennt sich die Bezugsperson für kurze Zeit von ihrem Kind, bleibt aber in erreichbarer Nähe. Verläuft die Trennung gut, wird die Trennungszeit von Tag zu Tag verlängert. Sollte es Schwierigkeiten geben, wird der Prozess entsprechend verlangsamt.

Auch die Eingewöhnungszeit der Ü3-Kinder orientiert sich an der individuellen Situation des Kindes. In der ersten Phase bleibt die Bezugsperson eine Stunde mit dem Kind in der jeweiligen Gruppe. Die Erzieherin versucht eine Vertrauensebene aufzubauen. Dabei sollten sich die Mutter/der Vater im Hintergrund halten und das Kind ermuntern, sich zu trennen. In der zweiten Phase verbleibt das Kind zu einem verabredeten Zeitraum allein bei den Erziehern. Die Eltern verbleiben in der Zeit abruflbereit. Die Bezugserzieherin begleitet das Kind und lenkt es mit Spielen, Vorlesen und Erzählen ab. Sie versucht das Kind mit in die Kindergruppe zu integrieren. In der dritten Phase werden die Zeitspannen in der Kita immer länger. Gelegentlich gibt es bedingt durch Erkrankung oder Urlaub kleine Rückschläge. In dem Fall werden einzelne Phasen der Eingewöhnung wiederholt.

Termine! Termine! Termine! Termine! Termine! Termine! Termine! Termine!

Sie können Ihr Kind ganzjährig über <https://portal.little-bird.de/> und nach einer Terminvereinbarung mit uns anmelden.

- Do. 9. November um 16.45 Uhr – Großes Laternenfest unserer Kita
- Fr. 24. November: Teamtag der Mitarbeitenden, die Kita bleibt geschlossen!
- Unsere Kita schließt zwischen Weihnachten und Neujahr (Sa., 23. Dezember 2023, bis Mo., 1. Januar 2024). Der erste Kitatag im neuen Jahr ist am Di., 2. Januar 2024.

Wer sonst noch Fragen hat oder uns einfach einmal kennenlernen möchte, der kommt vorbei oder ruft uns an – Diesterwegstraße 7; Telefon: 0521/26497.
E-Mail: kita-paulgerhardt@kirche-bielefeld.de · Leiterin: Frau Anke Schwartz



Neues aus der KiTa Neustadt!

Liebe Gemeindeglieder,

wir haben viele neue Kinder in unserer Einrichtung begrüßen dürfen. Manche können sich sehr schnell einleben und andere brauchen ein wenig mehr Zeit. Die Kinder sammeln viele neue Eindrücke, lernen eine neue Umgebung kennen, lassen sich auf neue Personen ein und lernen, sich von den Eltern zu trennen. Dazu brauchen sie Vertrauen und Vertrauen ist der Schlüssel. Die Kinder müs-

sen zu uns Erzieherinnen, denen sie anvertraut werden, eine gute Beziehung aufbauen, das Vertrauen gewinnen, dass wir auf sie achtgeben. Genauso müssen die Eltern uns, denen sie ihr Kind überlassen, es mit gutem Gefühl loslassen können. Auch sie brauchen das Vertrauen in uns. Und als Erzieherinnen brauchen wir das Vertrauen der Eltern, dass wir das Kind gut dabei unterstützen, sich von den Eltern zu lösen. Daher ist eine langsame, aber gute Eingewöhnung wichtig. Damit alle das Gefühl haben: Ich kann Vertrauen haben. Und so hoffen wir auf eine vertrauensvolle Erziehungspartnerschaft, so, wie wir auf Gott vertrauen, dass er uns in schwierigen Situationen zur Seite steht.

Ev. Kita Neustadt, Leiterin: Claudia Zinram, August-Bebel-Straße 217 a, 33602 Bielefeld, Tel. 0521/68460 E-Mail: kita-neustadt@kirche-bielefeld.de

Sie sind auf der Suche nach einem Kitaplatz? Dann melden Sie sich gerne bei uns. Anmeldungen sind über das „Little-Bird“-Portal der Stadt Bielefeld möglich: <https://portal.little-bird.de/>

Viele Grüße vom Team der Kita Neustadt

Sander Malermmeister

Wir sind Ihr Partner in allen Fragen rund um...

- ...die Ausführung von Malerarbeiten
- ...kreative Gestaltungstechniken
- ...Farbberatung
- ...Sanierung denkmalgeschützter Fassaden
- ...Imprägnierung
- ...Fassadenreinigung
- ...Schlammverfugung
- ...Fußboden-Verlegearbeiten (Lino, Laminat und Parkett)
- ...Trockenbau

Matthias Sander – Malermmeister

Prinzenstraße 3 ■ 33602 Bielefeld
Tel. 0521 67185 ■ Fax 0521 68809
info@sander-malermmeister.de
www.sander-malermmeister.de

WIR SCHAFEN WOHNBEHAGEN

Kanzlei SCHMÜCKER

Rechtsanwalt
Ulrich Schmücker

Fröbelstraße 67 · 33604 Bielefeld

Tel. 0521 521 62-66/-67

Fax 0521 521 62-68

info@ra-schmuecker.de

www.ra-schmuecker.de

REISEN soll begeistern.

Wir sorgen dafür – seit 30 Jahren.





Preiswerte Flüge weltweit
Kreuzfahrten | Sport- und Aktivreisen
Pauschal- und Wellnessreisen
Jugend- und Studententarife
Hotels und Ferienwohnungen | Mietwagen
Interessante Studienreisen
Nachhaltige Reisen



Reisebüro
kleine Fluchten

Reisebüro kleine fluchten | Rohrteichstraße 33 | 33602 Bielefeld | fon 0521.6 61 99 | www.kleinefluchten-bielefeld.de





Wir sind für Sie da:
05 21 - 96 74 80

Pflege und Betreuung zu Hause

- ✓ selbstbestimmt
- ✓ vielfältig
- ✓ individuell ... zum Wohlfühlen!

Mitglied im: 

Carl-Schmidt-Straße 1 · 33602 Bielefeld · Tel. (0521) 96748-0 · Fax (0521) 96748-79
 info@hvpbi.de · www.hauspflegeverein-bielefeld.de

Kirchenmusik im Evangelischen Stadtkantorat Oktober 23 bis Januar 24

Samstag, 07.10.2023, 12.05 Uhr
Altstädter Nicolaikirche
Eintritt frei; um eine Spende wird gebeten.

161. Marktmusik
 An der Beckerath-Orgel:
 Martin Rieker

Samstag, 14.10.2023, 17.30 Uhr
Altstädter Nicolaikirche
Eintritt frei; um eine Spende wird gebeten.

**Orgelkonzert zur Eröffnung der Ausstellung
mit Bildern von Peter Flachmann**
 An der Beckerath-Orgel: Martin Rieker

Samstag, 21.10.2023, 12.05 Uhr
Altstädter Nicolaikirche
Eintritt frei; um eine Spende wird gebeten.

162. Marktmusik
 An der Beckerath-Orgel:
 Martin Rieker

Samstag, 21.10.2023, 16.00 Uhr
**Gemeindehaus der Neustädter
Mariengemeinde (Papenmarkt 10 a)**
*Eintritt: 5,- €; Kinder und Jugendliche frei
 Im Anschluss an die Aufführung Ausklang
 bei Kaffee, Tee, Saft, Gebäck*

Tierisch! Spuk in Bielefeld!!!
 Szenisches Musiktheater
 der Bielefelder Kinderkantorei
 Instrumentalisten; Bielefelder Kinderkantorei
 Leitung: Ruth M. Seiler

Sonntag, 22.10.2023, 18.00 Uhr
Neustädter Marienkirche
*Um eine Spende für die Kirchenmusik im
 Evangelischen Stadtkantorat wird gebeten.*

Musikalische Vesper
 Musik von Johann Sebastian Bach,
 Joseph Gabriel Rheinberger u. a.
 Clara Siegmund, Sopran; Annika Henriot,
 Mezzosopran; Instrumentalisten;
 Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler
 Liturgin: Pfarrerin Anke von Legat

Samstag, 28.10.2023, 12.05 Uhr
Altstädter Nicolaikirche
Eintritt frei; um eine Spende wird gebeten.

163. Marktmusik
 An der Beckerath-Orgel:
 Ruth M. Seiler

Dienstag, 31.10.2023, 19.30 Uhr
Neustädter Marienkirche
*Um eine Spende für die Kirchenmusik im
 Evangelischen Stadtkantorat wird gebeten.*

Reformationsgottesdienst des Kirchenkreises
 Musik zum Frieden von Felix Mendelssohn,
 Pēteris Vasks, Tomas Vittoria u. a.
 VokalTotal
 Marienkantorei
 Camerata St. Mariae
 Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler
 Liturgen: Sup. Christian Bald,
 Dechant Norbert Nacke

Mittwoch, 01.11.2023, 17.00 Uhr
Neustädter Marienkirche

Eintritt: 8,- €/ 6,- €

Samstag, 04.11.2023, 12.05 Uhr
Altstädter Nicolaikirche

Eintritt frei; um eine Spende wird gebeten.

Samstag, 04.11.2023, 18.00 Uhr
Gemeindehaus der Neustädter
Mariengemeinde (Papenmarkt 10 a)

Eintritt frei; um Spenden wird gebeten.

Im Anschluss an das Konzert: Ausklang bei
Wein, Bier und Snacks

Samstag, 11.11.2023, 12.05 Uhr
Altstädter Nicolaikirche

Eintritt frei; um eine Spende wird gebeten.

Sonntag, 12.11.2023, 10.00 Uhr (!)
Neustädter Marienkirche

Samstag, 18.11.2023, 12.05 Uhr
Altstädter Nicolaikirche

Eintritt frei; um eine Spende wird gebeten.

Samstag, 25.11.2023, 12.05 Uhr
Altstädter Nicolaikirche

Eintritt frei; um eine Spende wird gebeten.

Samstag, 25.11.2023, 18.00 Uhr
Neustädter Marienkirche

Eintritt: 12,- €/ 8,- €; Schüler ab 14 J.
und Studierende bis 30 J. 5,- €; Kinder
bis 13 J. frei

Sonntag, 26.11.2023, 10.30 Uhr
Süsterkirche

Die Neustädter Marienkirche und ihre Bilder
 Musikalisch-textliche Annäherung an das Ost-
 fenster der Marienkapelle mit Glasmalereien
 von Renate Strasser
 Musik für Sopran und Orgel von Monferrato,
 Bach, Becker, Franck, Honegger u. a.
 Melanie Kreuter, Gesang und Rezitation;
 Camerata St. Mariae
 Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler

164. Marktmusik
 An der Beckerath-Orgel:
 Martin Rieker

Bläser und mehr
 Musik für Bläserchor
 und für Trompete und Klavier
 Simon Kränkl, Trompete; Ruth M. Seiler, Klavier
 Bläserchor des Stadtkantorates
 Leitung: Robin Stüwe

165. Marktmusik
 An der Beckerath-Orgel
 Martin Rieker

WDR-Gottesdienst
 Bielefelder Vokalensemble
 Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler
 Liturgin: Pfarrerin Dr. Christel Weber

166. Marktmusik
 An der Beckerath-Orgel:
 Martin Rieker

167. Marktmusik
 An der Beckerath-Orgel:
 Martin Rieker

Chorkonzert zum Ewigkeitssonntag
„Herr nun lässest du deinen Diener in Frieden
fahren“
 Werke für Chor und Orgel von Bach, Reger,
 Holst, Chilcott u. a.
 Bielefelder Vokalensemble
 Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler

Gottesdienst am Ewigkeitssonntag m. A.
 Eike Tiedemann, Alt
 Ruth M. Seiler, Orgel
 Liturg: Pfarrer Bertold Becker

Sonntag, 25.11.2023, 10.30 Uhr
Neustädter Marienkirche

Um eine Spende für die Orgelmusiken
wird gebeten.

Samstag, 02.12.2023, 12.05 Uhr
Altstädter Nicolaikirche

Eintritt frei; um eine Spende wird gebeten.

Samstag, 02.12.2023, 18.00 Uhr
Altstädter Nicolaikirche

Sonntag, 03.12.2023, 18.00 Uhr
Neustädter Marienkirche

Um eine Spende für die Kirchenmusik im
Evangelischen Stadtkantorat wird gebeten.

Samstag, 09.12.2023, 12.05. Uhr
Altstädter Nicolaikirche

Eintritt frei; um eine Spende wird gebeten.

Samstag, 16.12.2023, 12.05 Uhr
Altstädter Nicolaikirche

Eintritt frei; um eine Spende wird gebeten.

Samstag, 16.12.2023, 18.00 Uhr
Altstädter Nicolaikirche

Donnerstag, 21.12.2023, 15.30 Uhr
Süsterkirche

Eintritt frei; um Spenden für die Kirchen-
musik im Evangelischen Stadtkantorat wird
gebeten.

Samstag, 23.12.2023, 12.05 Uhr
Altstädter Nicolaikirche

Eintritt frei; um eine Spende wird gebeten.

Gottesdienst am Ewigkeitssonntag m. A.

Bielefelder Seniorenchor
 Leitung und Orgel: Martin Rieker
 Liturgin: Pfarrerin Dr. Christel Weber

168. Marktmusik

An der Beckerath-Orgel:
 Martin Rieker

Musikalische Adventsandacht

Adventliche Bläsermusik, Adventslieder
 zum Mitsingen, Texte zum Advent
 Altstädter Bläserkreis
 Leitung: Robin Stüwe
 Martin Rieker, Orgel
 Liturgin: Pfarrerin Dr. Christel Weber

Musikalische Adventsvesper

Chormusik von Schütz, Palmeri, Vittoria u. a.
 VokalTotal
 Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler
 Liturgen: Sup. Christian Bald, Dechant
 Norbert Nacke

169. Marktmusik

An der Beckerath-Orgel:
 Martin Rieker

170. Marktmusik

Bielefelder Seniorenchor
 Leitung und Orgel: Martin Rieker

Jazzmusik und Texte zum Advent

Adventslieder zum Hören und Singen
 Choral-Jazz-Trio Bielefeld (Bertold Becker,
 Klavier; David Herzel, Schlagzeug;
 Matthias Kosmahl, Kontrabass);
 Ruth M. Seiler, Orgel
 Liturg: Pfarrer Bertold Becker

Weihnachtsliedersingen des
Westfalen-Blattes
 mit Ruth M. Seiler

171. Marktmusik

An der Beckerath-Orgel:
 Martin Rieker

Sonntag, 24.12.2023, 16.30 Uhr
Neustädter Marienkirche

Christvesper
 Weihnachtliche Bläsermusik
 Bläserchor des Evangelischen Stadtkantorates
 Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler
 Liturgin: Pfarrerin Dr. Christel Weber

Sonntag, 24.12.2023, 21.30 Uhr
Neustädter Marienkirche

*Um eine Spende für die Kirchenmusik im
 Evangelischen Stadtkantorat wird gebeten.*

Orgelmusik zur Heiligen Nacht
 Weihnachtliche Musik für Sopran, Alt,
 Instrumente und Orgel
 von Johann Sebastian Bach bis Samuel Barber
 Melanie Kreuter, Sopran
 Annika Henriot, Alt;
 Ursula Esch, Violine
 Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler

Sonntag, 24.12.2023, 23.00 Uhr
Neustädter Marienkirche

Christmette
 Weihnachtliche Chormusik
 von Antonio Vivaldi u. a.
 Marienkantorei Camerata St. Mariae
 Leitung: Ruth M. Seiler
 Liturg: N. N.

Montag, 25.12.2023, 10.30 Uhr
Neustädter Marienkirche

*Um eine Spende für die Kirchenmusik im
 Evangelischen Stadtkantorat wird gebeten.*

**Gemeinsamer Nachbarschaftsgottesdienst
 am 1. Weihnachtstag**
 Weihnachtliche Musik
 von Michael Praetorius bis Ēriks Ešenvalds
 VokalTotal;
 Bläserchor des Ev. Stadtkantorates
 Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler
 Liturgin: Präses Dr. h. c. Annette Kurschus

Dienstag, 26.12.2023, 10.30 Uhr
Süsterkirche

**Gemeinsamer Gemeinsamer Innenstadt-
 gottesdienst am 2. Weihnachtstag**
 Solisten; Camerata St. Mariae
 Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler
 Liturg: Pfarrer Bertold Becker

Dienstag, 26.12.2023, 17.00 Uhr
Neustädter Marienkirche

*Eintritt frei; um eine Spende für die Kirchen-
 musik im Evangelischen Stadtkantorat wird
 gebeten.*

Weihnachtskonzert bei Kerzenschein
 Chorwerke von Seth Calvisius bis Bob
 Chilcott, Weihnachtslieder zum Mitsingen;
 Weihnachtsgeschichten
 Melanie Kreuter, Rezitation
 Bielefelder Vokalensemble
 Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler

Sonntag, 24.12.2023, 15.00 Uhr
Neustädter Marienkirche

**Familienchristvesper mit dem
 Weihnachtsspiel**
 „Hirten im Stress“
 Bielefelder Kinderkantorei
 Instrumentalisten
 Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler
 Liturg: Pfarrerin i. R. Ute Wendorff

Samstag, 30.12.2023, 12.05 Uhr
Altstädter Nicolaikirche

Eintritt frei; um eine Spende wird gebeten

Sonntag, 31.12.2023, 18.00 Uhr
Neustädter Marienkirche

*Um eine Spende für die Kirchenmusik im
 Ev. Stadtkantorat wird gebeten.*

Sonntag, 31.12.2023, 22.00 Uhr
Altstädter Nicolaikirche

*Eintritt frei; um eine Spende für die Kirchen-
 musik an der Altstädter Nicolaikirche wird
 gebeten.*

Montag, 01.01.2024, 16.00 Uhr
Altstädter Nicolaikirche

*Um eine Spende für die Kirchenmusik im
 Ev. Stadtkantorat wird gebeten.*

Samstag, 06.01.2024, 12.05 Uhr
Altstädter Nicolaikirche

Eintritt frei; um eine Spende wird gebeten.

Samstag, 06.01.2024, 18.00 Uhr
Neustädter Marienkirche

*Eintritt frei; um Spenden für den Erhalt der
 Eule-Orgel wird gebeten.*

Samstag, 13.01.2024, 12.05 Uhr
Altstädter Nicolaikirche

Eintritt frei; um eine Spende wird gebeten.

Samstag, 20.01.2024, 12.05 Uhr
Altstädter Nicolaikirche

Eintritt frei; um eine Spende wird gebeten.

Samstag, 27.01.2024, 12.05 Uhr
Altstädter Nicolaikirche

Eintritt frei; um eine Spende wird gebeten.

Sonntag, 28.01.2024, 18.00 Uhr
Neustädter Marienkirche

*Um eine Spende für die Kirchenmusik im
 Ev. Stadtkantorat wird gebeten.*

172. Marktmusik

An der Beckerath-Orgel:
 Martin Rieker

**Gemeinsamer Innenstadtgottesdienst am
 Altjahrsabend m. A.**

Chor- und Orgelmusik von Seth Calvisius,
 Bob Chilcott, Martin Åsander u. a.
 Bielefelder Vokalensemble
 Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler
 Liturg: Sup. Christian Bald

Silvesterkonzert

Altstädter Bläserkreis
 Leitung: Robin Stüwe
 Martin Rieker, Orgel
 Altstädter Bläserkrei, Musik für Bläser und
 Orgel von Bach bis Guilment

**Gemeinsamer Innenstadtgottesdienst mit
 Kantate**

Neujahrskantaten
 von Johann Theodor Römhild u. a.
 Michael Humann, Bass
 Camerata St. Mariae
 Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler
 Liturgin: Pfarrerin Dr. Christel Weber

173. Marktmusik

An der Beckerath-Orgel:
 Martin Rieker

**Benefizkonzert für den Erhalt der Eule-Orgel
 Trompete und Orgel**

Thomas Meise, Trompete
 Ruth M. Seiler, Orgel

174. Marktmusik

An der Beckerath-Orgel:
 Martin Rieker

175. Marktmusik

An der Beckerath-Orgel:
 Martin Rieker

176. Marktmusik

An der Beckerath-Orgel:
 Martin Rieker

Musikalische Vesper

Marienkantorei
 Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler
 Liturg: Prädikant Paul-Leon Meisel

seit 1838 in Familienbesitz
Schormann
 BESTATTUNGEN








SEIT 6 GENERATIONEN
 IMMER PERSÖNLICH FÜR SIE DA

Wir nehmen uns Zeit für alle Ihre
 Fragen rund um die Themen
 Bestattung und Bestattungsvorsorge.
 Sprechen Sie uns an.

Oberntorwall 12 B · 33602 Bielefeld
www.schormann.eu · 05 21 - 96 51 10



ES GIBT DINGE,
 DIE MAN NICHT
 AUFSCHIEBEN SOLLTE

– denken Sie an Ihre
 Bestattungsvorsorge.

**BESTATTUNGS
 HAUS
 DEPPE**

Oelmühlenstraße 9
 33604 Bielefeld

0521 88 66 66 | www.meinbestatter.de

leben.natur.vielfalt
 das Bundesprogramm

F A C E T T E N
 R E I C H E
 I N S E K T E N

VIelfalt | GEFÄHRDUNG | SCHUTZ



3.9.2023 - 25.2.2024

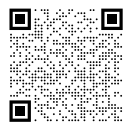


informativ | spannend | anders

Naturkunde-Museum
 geöffnet: Di – So 10 – 17 Uhr

Kreuzstraße 20
 33602 Bielefeld
 fon (0521) 51 67 34

www.namu-ev.de




Film über die Neustädter Marienkirche und ihre Eule-Orgel

Alexander Hidic studiert im sechsten Semester Gestaltung, Fotografie und Bildmedien an der Bielefelder Fachhochschule für Gestaltung. Vor einem Jahr packte ihn die Leidenschaft fürs Orgelspielen bei der Recherche für einen Film. Jetzt ist aus dieser Symbiose mit „Eine Eule für Bielefeld“ ein knapp 20-minütiger Film über die Orgel der Orgelbaufirma Eule und die Geschichte der Neustädter Marienkirche entstanden.

„Wichtig, laut und toll“ – so beschreibt Alexander Hidic seine erste Begegnung mit der Eule-Orgel vor einem Jahr. Spontan fragte er Stadtkantorin Ruth M. Seiler, ob er nicht bei ihr das Orgelspielen lernen könne. „Vorerfahrungen, zum Beispiel im Klavierspiel, hatte ich überhaupt keine. Aber ich wollte unbedingt eine Orgel spielen können“, erzählt der Student freimütig. So kam ein regelmäßiger Unterricht bei der Kantorin zustande mit der lockeren Vereinbarung, als Gegenleistung bei Gelegenheit einmal einen kleinen Film zu machen. Genaues stand damals nicht auf dem Plan.

Dann kam Anfang des Semesters auf Hidic ein eigentlich verpflichtendes viermonatiges Praktikum oder ein Auslandsaufenthalt zu. Alternativ kann diese Zeit unter bestimmten Umständen auch mit einem eigenständigen Projekt abgeleistet werden. So kam es, dass sich Hidic für das Orgel-Filmprojekt entschied und es im Rahmen seines Studienprojekts einreichte.

Von März bis Juni 2023 machte sich der 29-jährige Student ans Werk, recherchierte, schrieb das Drehbuch und nahm mit Unterstützung von Ruth M. Seiler Kontakt zu Interviewpartnern auf. Neben Kirchenführerin Marlies Gillmann-Busse und Historiker Joachim Wibbing kam natürlich auch Stadtkantorin Ruth M. Seiler zu Wort. Hidic: „Ich wollte einen von der Eule-Orgel und der Orgelmusik getragenen Ausflug zu den spannendsten Sehenswürdigkeiten der Kirche, Entwicklungen und Eindrücken rund um die Kirche machen, die da am Fuß des Sparrenbergs liegt und Bielefelds Skyline definiert.“ Daraus ist jetzt ein knapp 20-minütiger Film entstanden, der vermutlich nicht nur Liebhaber der Orgelmusik erfreuen wird.

Der im Full-HD-Format professionell gedrehte Film ist unter anderem auf der Website der Neustädter Marien-Kirchengemeinde und auf dem Youtube-Kanal des Evangelischen Kirchenkreises Bielefeld abrufbar:

<https://youtu.be/5gsQ6n23HwU>

CD mit Werken von Bernd Wilden

Der Bielefelder Komponist Bernd Wilden ist der Kirchenmusik in der Neustädter Marienkirche seit vielen Jahren eng verbunden – als Organist in Gottesdiensten und Konzerten, Dirigent unserer Chöre und als Komponist. Mehrfach schrieb er Auftragskompositionen für die Chöre an der Neustädter Marienkirche und des Evangelischen Stadtkantorates. 2005 wurde sein Oratorium „Ruach“ mit großen Erfolg in der Neustädter Marienkirche uraufgeführt. 2014 komponierte er im Auftrag des Stadtkantorates den „Bielefelder Psalm“ für das 800-jährige Stadtjubiläum, dessen Fassung für Chor, Orgel und kleines Orchester 2019 ebenfalls in der Neustädter Marienkirche uraufgeführt wurde. Und im Jahr 2017 schrieb er die „Sinfonia“ für Orgel und Orchester für unsere neue Eule-Orgel.

Grund genug, nun endlich auch eine CD mit

geistlichen Werken von Bernd Wilden aufzunehmen. Dazu kam, dass eine CD-Aufnahme mit unserer international herausragenden Orgel längst überfällig war.

Und so verwandelte sich – endlich (Corona hatte dieses Vorhaben immer wieder ausgebremst) – am ersten Juni-Wochenende 2023 die Neustädter Marienkirche für drei Tage in ein Tonstudio, in dem die renommierte Firma Dabringhaus und Grimm aus Detmold (mdg) in stundenlanger Kleinarbeit drei Werke von Bernd Wilden aufnahm.

Die Musikerinnen und Musiker der Camerata St. Mariae (fast alle Mitglieder der Bielefelder Philharmoniker), die Marienkantorei, das Bielefelder Vokalensemble und das Jugendvokalensemble VokalTotal wirkten mit bei der Aufnahme der Orgelsinfonia, des Psalms 115 und eines nagelneu für diese Aufnahme komponierten Orgelwerkes „Triptychon“ (gespielt vom Komponisten selbst).



Diese CD soll noch vor Weihnachten erscheinen. Sie wird ganz normal im Handel erhältlich sein, aber auch über des Evangelische Stadtkantorat (ev.stadtkantorat@kirche-bielefeld.de), das mit dem Verkauf von möglichst vielen CDs auch einen guten Teil der hohen Aufnahmekosten decken will.

Vorbestellungen für diese CD, die sich auch als Weihnachtsgeschenk gut eignet (Preis: 19,00 €), nimmt das Evangelische Stadtkantorat entgegen: ev.stadtkantorat@kirche-bielefeld.de oder 0521 / 17 59 39.



Das Tageshaus

Selbstbestimmt • Leben im Alter



Tagespflege in Ost und West

Tagespflege Wilbrandstraße
Wilbrandstraße 19a,
33604 Bielefeld
Tel. 28 60 55

Tagespflege Voltmannstraße
Voltmannstraße 138,
33613 Bielefeld
Tel. 45 36 84 75

Ambulante Pflege

Betreuung und Pflege zuhause
Niederwall 65, 33602 Bielefeld
Tel. 96 75 08 30



www.tageshaus-bielefeld.de

Presbyter/in werden - Gemeinde bewegen

Alle vier Jahre ist in Westfalen Kirchenwahl. Anfang kommenden Jahres, am 18. Februar 2024, werden in den Kirchengemeinden der Evangelischen Kirche von Westfalen die Presbyterien neu gewählt. Schon jetzt können sich Gemeindeglieder aus den jeweiligen Gemeinden mit der Idee befassen, ob sie im kommenden Jahr als Kandidatin oder Kandidat ins Rennen gehen möchten.

„GEMEINDE BEWEGEN“ lautet auch diesmal das Motto der Kirchenwahlen. Denn wer Lust hat, sich im Presbyterium einer Kirchengemeinde zu engagieren, der kann tatsächlich etwas bewegen. Das Presbyterium ist das Leitungsgremium einer Kirchengemeinde. Es ist für die Gestaltung und Ausrichtung des Gemeindelebens verantwortlich, fungiert als Arbeitgeber für die hauptamtlich Mitarbeitenden, etwa im Gemeindebüro oder in der gemeindeeigenen Kindertagesstätte, und trägt die Verantwortung für Haushalt und Finanzen.

Im Presbyterium agieren die ehrenamtlichen Presbyterinnen/Presbyter und die Pfarrerrinnen/Pfarrer gemeinsam und auf Augenhöhe. Zugegeben, wer in dem Leitungsgremium mitwirken möchte, muss Freizeit investieren. Aber er gewinnt Anerkennung und Wertschätzung, kann in seinem Ehrenamt viel gestalten und Akzente setzen. Gefragt sind Freude am gemeinsamen Einsatz, Interesse und Know-how für einzelne Aspekte der Gemeindeleitung und Lust auf Verantwortung.

Nicht alle in dem Gremium müssen alles gleich gut können. Im besten Falle bündelt die Gruppe unterschiedliche Kompetenzen,

von der Pädagogik über Personalführung und Konfliktlösung, Veranstaltungsmanagement, Organisationsentwicklung bis hin zu Kenntnissen in Gebäudeunterhaltung, Finanzwesen oder Marketing.

Das alles braucht eine moderne Organisation wie eine Kirchengemeinde, ähnlich wie auch ein Unternehmen zeitgemäß geführt werden muss, um erfolgreich seine Ziele zu verfolgen. Dass in der Gemeinde und ihrem Presbyterium die Kommunikation des Evangeliums das vorrangige Ziel ist, versteht sich von selbst. Die Freude daran, Interesse und Offenheit für theologische Fragestellungen sind daher für jede Kandidatur in einem Presbyterium erste Voraussetzung.

Wer also Lust auf das Mitgestalten von Kirche hat, Fähigkeiten, Talente und ein wenig Elan mitbringt, zudem Mitglied einer Gemeinde der Evangelischen Kirche von Westfalen, volljährig und nicht älter als 75 Jahre ist, der sollte eine Kandidatur in Erwägung ziehen und Kontakt mit einer Pfarrperson, dem gegenwärtigen Presbyterium oder dem Büro seiner Gemeinde aufnehmen.

Und auch wer eine andere/einen anderen aus der eigenen Gemeinde zur Wahl vorschlagen möchte, weil sie oder er ihr/ihm geeignet erscheint, kann dies tun. Wahlvorschläge – ein Vorschlag muss jeweils von fünf wahlberechtigten Mitgliedern der Gemeinde mit ihrer Unterschrift unterstützt werden – können bis Anfang Dezember dieses Jahres in den Gemeinden eingereicht werden.

A portrait of Jan Kissing, a man with short brown hair, a beard, and glasses, smiling. He is wearing a dark purple button-down shirt. The background is a dark, textured wall with small, round, metallic-looking objects.

**Kirche ist
von gestern?**

Jan Kissing

Presbyter in der
Evangelischen Kirchengemeinde
Dortmund-Wickede

**... nur wenn man
heute nicht dabei ist!**



www.kirchenwahl2024.de

GOTTESDIENST MIT MINIS, MAXIS UND ERWACHSENEN/VORBEREITUNGSKREIS

Kontakt: Pfarrerin Christel Weber, Tel.: 6 79 05

Monatliche Vorbereitungstreffen in der Regel am Donnerstag vor dem zweiten Sonntag eines Monats um 20.15 Uhr

Der aktuelle Abendtermin wird mit dem Kreis vereinbart.

JUGENDGRUPPEN

Jugendarbeit in der Nachbarschaft 01

Kontakt: Lena Kromminga

E-Mail: nb01@kirche-bielefeld.de

Christliche Pfadfinderschaft Ravensberg

Kontakt:

Tom-Lukas Lübbecke, tom-lukas@cp-ravensberg.de

Anisa Ogwe, anisa@cp-ravensberg.de

Weitere Informationen unter www.cp-ravensberg.de

Begegnungszentrum Kreuzstraße

Diakonie für Bielefeld gGmbH, Kreuzstraße 19a, 33602 Bielefeld

Kontakt: Silvia Skorzenski, Tel.: 98 89 24 40

E-Mail: silvia.skorzenski@diakonie-fuer-bielefeld.de

Café: Montag, Mittwoch und Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr,

offenes Trauercafé am 1. Sonntag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr

Beratung zu Fragen rund ums Alter(n) am besten nach Vereinbarung

Lutherstift

Kreuzstraße 21, 33602 Bielefeld, Tel.: 9 65 93-0

Mittagstisch: 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Anmeldung bis 10.00 Uhr unter Tel. 9 65 93-14

**Konten der Neustädter Marien-Kirchengemeinde:
Sparkasse Bielefeld**

Allgemeine Spenden: Ev. Kirchenkreis Bielefeld

IBAN: DE42 3506 0190 2006 6990 68 mit Vermerk: „Neustadt-Marien“ oder „Stadtkantorat“

Sonderkonto Orgel:

IBAN: DE36 4805 0161 0002 1469 26

Förderverein Kirchenmusik:

IBAN: DE65 4805 0161 0002 1399 05

Förderverein Kindertagesstätte Paul-Gerhardt:

IBAN: DE25 4805 0161 0069 0252 29

Förderkreis Kindertagesstätte Neustadt:

IBAN: DE92 4805 0161 0002 1534 84

Sonderkonto Diakonie:

IBAN: DE40 4805 0161 0002 1322 07

GESPRÄCHSKREISE

Gemeindestammtisch

Gemeindehaus, 16.00 Uhr; Alt Bielefeld, Obernstr. 12, 18.00 Uhr
Verantwortlich: Gisela Epmeyer, Tel.: 6 83 42

Termine:

9. Oktober Treffen im Alt Bielefeld
6. November: Spieleabend im Gemeindehaus
4. Dezember: Andacht in der Kapelle, 18.00 Uhr Melanie Henke
8. Januar: Jahreslosung, Gemeindehaus

Literaturkreis

Gemeinderaum im Gemeindehaus, Papenmarkt 10 a

Leitung: Karin Saur

Termin: Montag, 19.30 Uhr, nach Vereinbarung

9. Oktober 2023, Elke Heidenreich
„Männer in Kamelhaarmänteln“
Referentin: Marlies Wuttke

6. November 2023 Natasche Wodin
„Nastjas Tränen“
Referentin: Dr. Adelheid Schumann

Dezember 2023 Friedrich Christian Delius
„Darling, S. Delius“
Referent: Merret Wohlrab

Theologie für alle

Gemeinderaum im Gemeindehaus, Papenmarkt 10 a

Leitung: Pfarrerin Christel Weber

Termin: Montags, 19.30 Uhr

Die Termine für die nächsten Treffen standen zur Drucklegung noch nicht fest.

Melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Dr. Weber, Tel.: 6 79 05

BESUCHSDIENSTE

Besuchsdienstkreis

Leitung: Dr. Folker Janssen, Tel.: 17 95 55

Treffen nach Absprache

MARIENCAFÉ

Kontakt: Christa Gräßlin, Tel.: 14 29 70, und Margret Pieper, Tel.: 29 65 20

E-Mail: christa@graesslin.net

Unser Team freut sich auf Sie!

KIRCHENMUSIK IM EVANGELISCHEN STADTKANTORAT BIELEFELD

Bielefelder Kinderkantorei, Neubau der Süsterkirche, Güsenstr. 16

Doremis (4 – 9 J.): dienstags, 16.00 – 16.45 Uhr,

MaD (9 – 14 J.): dienstags, 17.00 – 18.00 Uhr

Leitung: KMD Ruth M. Seiler

VokalTotal (Jugendvokalensemble, 14 – 20 J.)

Neubau der Süsterkirche, Güsenstr. 16

Dienstags, 18.15 – 19.30 Uhr, Leitung: KMD Ruth M. Seiler

Marienkantorei, Gemeindehaus Neustadt Marien, Papenmarkt 10 a

Donnerstags, 19.45 – 22.00 Uhr, Leitung: KMD Ruth M. Seiler

Stimmproben nach Vereinbarung dienstags.

Bielefelder Vokalensemble, Gemeindehaus Neustadt Marien, Papenmarkt 10 a

Freitags, 20.00 – 22.00 Uhr (vierzehntägig) und nach Vereinbarung,

Leitung: KMD Ruth M. Seiler

Kirchenchor der Reformierten Gemeinde, Gemeindehaus Süsterplatz 2

Dienstags, 19.45 – 21.15 Uhr

Leitung: Christiane Krause, Tel.: 14 29 68, christiane.krause@web.de

Bläserchor des Stadtkantorates, Gemeindehaus Neustadt Marien, Papenmarkt 10 a

Dienstags, 20.00 – 21.45 Uhr

Leitung: Robin Stüwe, Tel.: 0160-92 84 71 80,

E-Mail: robin_stuewe@web.de

Seniorenchor, Gemeindehaus Neustadt Marien, Papenmarkt 10 a

vierzehntägig freitags, 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Leitung: Martin Rieker und Ruth M. Seiler, Tel.: 0521-17 59 39

Die nächsten Termine sind freitags, 13.10., 27.10., 10.11., 24.11., 08.12.2023,
19.01., 02.02.2024

Neu im KunstSinn-Verlag:

Hans Perathoner und die Einführung der Moderne in Bielefeld

von Ulrich Schmidt
236 Seiten, Hardcover,
ISBN 978-3-939264-44-6
28,00 € im Buchhandel oder
direkt bei KunstSinn

KunstSinn - Grafikdesign, Verlag
Detmolder Straße 21, 33604 Bielefeld, Mail@kunstsin.info, 0521-13 69 200



Homepage: www.neustadt-marien-bielefeld.de

Gemeindebüro

Antje Wemhöner-Bartling

Öffnungszeiten

PfarrerIn

Dr. Christel Weber

DiakonIn

der Innenstadt-Gemeinden

Melanie Henke

Presbyteriums vorsitzende

Stephanie Mense

Finanzkirkmeister

Martin Müller

Baukirkmeister

Martin Homann

KüsterIn

Petra Wilberg

Hausmeister

Günter Plutowski

Stadt- und KreiskantorIn

KMD Ruth M. Seiler, M. A.

Kinder- und Jugendarbeit

Lena Kromminga

Ev. Kindertagesstätte Neustadt

Leiterin: Claudia Zinram

Ev. Kindertagesstätte

Paul-Gerhardt

Leiterin: Anke Schwartz

Diakoniestation Nord/West

Telefonseelsorge

Für jede/n da – 24 Stunden an 365 Tagen
Denn Sorgen kann man teilen!

Papenmarkt 10 a, 33602 Bielefeld
Tel.: 0521 / 6 08 54, Fax: 0521/5 21 73 24
E-Mail: neustadt-marien@kirche-bielefeld.de
Mi., 14.30 – 16.30 Uhr / Do., 9.30 – 12.00 Uhr

Papenmarkt 5, 33602 Bielefeld
Tel.: 6 79 05 und 0171/5 52 24 39 (Notfälle)
E-Mail: christel.weber@ekvw.de

Altstädter Kirchstr. 12 a, 33602 Bielefeld
Tel.: 0151/61 73 21 71

Tel.: 0178/17 65 19 3
E-Mail: stephie.mense@posteo.de

Tel.: 0521/3 29 34 32

Tel. 0521/17 29 89
E-Mail: ek.mhomann@gmail.de

Tel.: 6 08 54 (Gemeindebüro) oder 6 27 46

Tel.: 6 08 54 (Gemeindebüro)

Papenmarkt 10 A, 33602 Bielefeld, Tel.: 17 59 39
E-Mail: ev.stadtkantorat@kirche-bielefeld.de
Homepage: www.stadtkantorat-bielefeld.de /
www.kirchenmusik-bielefeld.de

E-Mail: nb01@kirche-bielefeld.de

August-Bebel-Str. 217 A, 33602 Bielefeld
Tel.: 6 84 60
E-Mail: kita-neustadt@kirche-bielefeld.de

Diesterwegstr. 7, 33604 Bielefeld
Tel.: 2 64 97
E-Mail: kita-paulgerhardt@kirche-bielefeld.de

Wellensiek 87, 33619 Bielefeld, Tel.: 91 17 70 17
E-Mail: dsnordwest@diakonie-fuer-bielefeld.de

0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222
oder 116 123
per Mail und Chat: online.telefonseelsorge.de

Das Gemeindebüro zieht um!

Vor Jahren geplant, auf Eis gelegt, und jetzt ist es so weit: Unser Gemeindebüro Neustadt-Marien wird mit Wirkung vom 9. November 2023 nicht mehr im Gemeindehaus Papenmarkt 10A zu finden sein (sofern Sie es – versteckt wie es war – überhaupt finden konnten), sondern **ins Altstädter Nicolai-Haus** am Leineweber-Park ziehen (wenn man vom Leineweber aus in den Park schaut, zur rechten Seite).

Dort können Sie wie gewohnt **Frau Antje Wemhöner-Bartling** erreichen. Sie ist seit einiger Zeit auch die Gemeindesekretärin der Altstädter Nicolai-Kirchengemeinde. Im Nicolaihaus hat sie ein helles und großes Büro, das barrierefrei und leicht zu finden ist. Sie kann dort gut Besucher:innen empfangen und hat auch Platz für kleine Besprechungen.

So wird die Kooperation in der Innenstadt langsam praktisch: Wir wachsen zusammen!

Hier die Adresse des neuen gemeinsamen Gemeindebüros:

Gemeindebüro Altstadt-Nicolai und Neustadt-Marien

Antje Wemhöner-Bartling
Altstädter Kirchstr. 12
33602 Bielefeld
0521/12 20 25
BI-KG-Neustadt@ekvw.de

Öffnungszeiten

Dienstag, 14.30 – 17.00 Uhr
Mittwoch, 14.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag, 9.30 – 12.00 Uhr



einfach teilen.

4. Vesperkirche Bielefeld vom 11. bis 25. Februar 2024

Vom 11. bis zum 25. Februar 2024 wird die Neustädter Marienkirche wieder zur täglichen Vesperkirche. „Einfach teilen“ lautet das Motto. Zwei Wochen lang wird die Marienkirche zum Ort der Begegnung rund um das gemeinsame Essen an schön gedeckten Tischen. Und sie kann für die Besucherinnen und Besucher auch ein Ort spiritueller Erfahrung werden.

Zudem sind jeden Tag viele Freiwillige da, um Menschen an den Tischen zu bedienen, Essen auszuteilen, Geschirr zu spülen und vieles mehr. Die Vesperkirche Bielefeld ist ein Ort, um täglich zwischen 11.30 und 14 Uhr satt zu werden. Doch satt zu werden kann auch bedeuten, einfach Zeit miteinander zu teilen, ins Gespräch zu kommen. Etwas zu erfahren über Menschen, mit denen man zufällig zur selben Zeit am Tisch sitzt.

Der Auftakt zur Vesperkirche 2024 ist am Freitag, 27. Oktober 2023, um 18.00 Uhr in der Neustädter Marienkirche mit Musik, Gesprächen und Snacks. An diesem Abend wird auch

die Homepage zur Anmeldung für die freiwillige Mitarbeit bei der Vesperkirche freigeschaltet.

Jeden Mittag gibt es während der Vesperkirche um 13.00 Uhr einen kurzen geistlichen Impuls mit Musik.

Auch in diesem Jahr wird es zur Vesperkirche wieder ein Kulturprogramm geben. Ab Januar 2024 wird das Programm auf der Internetseite veröffentlicht und aktualisiert werden.

Verantwortet wird die Vesperkirche vom Evangelischen Kirchenkreis gemeinsam mit der Neustädter Marien-Kirchengemeinde

und der Diakonie für Bielefeld. Zur Finanzierung bitten wir um Ihre Unterstützung. Dank der Hilfe vieler Menschen kann die komplette Vesperkirche durch Sach- und Einzelspenden sowie Fördergelder finanziert werden.

Herzlich Willkommen!
Und herzlichen Dank schon jetzt für Ihre Unterstützung!

www.vesperkirche-bielefeld.de

Spendenkonto Vesperkirche:
DE42 3506 0190 2006 6990 68
Stichwort: W412C Vesperkirche

